

"Fit-für-55" EU-Klimavorgaben und die Auswirkungen für alte Verbrenner

Post by "Nichtschwimmer" of Jul 20th 2021, 7:37 pm

[Quote from Insulaner](#)

Den wissenschaftlich fundierten Nachweis für den CO2 Gehalt als Ursache für die Erwärmung vermisse ich.

Na dann schlage ich mal vor dass du dich schlau machst. Es gibt eine Vielzahl wissenschaftlicher Studien hierzu und es ist wissenschaftlicher Konsens.

Es ist zwar richtig, dass Deutschland bzw. Europa nur einen geringen Anteil am weltweiten CO2-Ausstoß hat. [link](#) Es wäre aber durchaus möglich wirtschaftlichen und politischen Druck auszuüben. China als größter Emittent von CO2 ist auf die Exporte nach Europa angewiesen. Voraussetzung ist aber, dass man es selbst auf die Reihe bekommt.

Warum enden Diskussionen um das E-Auto immer in Grundsatzdiskussionen: Weil man Angst hat, dass das eigene Verbrennerauto oder der Oldtimer verboten werden. Und dann geht's ans Eingemachte. Also werden Gründe gesucht, warum diese Verbote unsinnig und zu verhindern sind:

Der Klimawandel ist nicht menschengemacht, das ist gar nicht wissenschaftlich bewiesen

Die anderen Länder stoßen viel mehr CO2 aus, wir können gar nichts tun

Der Straßenverkehr spielt beim Verkehr nur eine untergeordnete Rolle, die Landwirtschaft, die Industrie, die Betonindustrie sind viel schlimmer und die Schiffe und Flugzeuge sowieso

E-Autos sind noch viel umweltschädlicher, vor allem alte Autos sind viel nachhaltiger

E-Autos sind kacke, sie explodieren beim Aufladen (Quelle Prof. Indra), wenn sie brennen - gute Nacht, sie haben keine Reichweite, sie überfahren Fußgänger weil leise und außerdem funktionieren sie bei Hochwasser nicht

Die Rohstoffe für die Batterien reichen nicht aus

Die Überbevölkerung.....

Vieles davon ist Schwachsinn. Vor allem das Argument, dass andere Bereiche oder Länder die Schuldigen sind. Das Problem ist nur dass die Landwirtschaft, die Industrie, die Luft- und Schifffahrt etc. genauso argumentieren und nichts passiert. Leider ist es nicht sonderlich ausgeprägt die eigene Position zu verlassen, das Ganze und die Zukunft zu sehen. Dass der Kittel den wir angezündet haben brennt, sollte allmählich klar sein. Hochwasser oder 50°C in Canada sind schon schlimm. Aber hat sich mal einer Gedanken darüber gemacht, was passiert, wenn Teile von Afrika aufgrund des Klimawandel mit einer Bevölkerung von 1,3 Milliarden unbewohnbar wird. Was werden die Menschen wohl tun? Nicht meine Idee, sondern das hat Erhard Eppler (SPD) schon in den 80er Jahren thematisiert.

Grüße Udo

Grüße Udo